

PASSAGEN

Interior Design Week Köln. 19 – 25 January 2015

Pressemitteilung, 10. Oktober 2014

PASSAGEN – Interior Design Week Köln

19. bis 25. Januar 2015

Ein Veranstaltungs- und Ausstellungsprogramm zu aktuellen Tendenzen im Design, speziell im Interior Design mit Ausstellungen in Kölner Showrooms, Galerien, Einrichtungshäusern, Kulturinstituten, Museen und Hochschulen.

Im Januar 2015 ist es wieder soweit: Die PASSAGEN eröffnen zum 26. Mal die internationale Designsaison. Dann wird Köln wieder für eine Woche zum Treffpunkt der internationalen Designszene und zum „Mekka“ der Design-Hungrigen und Designtouristen. Mit rund 200 Shows nationaler sowie internationaler Designer und Hersteller, entlang eines dicht gestaffelten Parcours durch das Kölner Stadtgebiet, sind die PASSAGEN die größte deutsche Designveranstaltung.

Mit dabei ist die Ausstellung des von der Zeitschrift „Architektur & Wohnen“ prämierten „A&W-Designer des Jahres“ im Kölnischen Kunstverein, die seit 1997 immer wieder für Aufsehen gesorgt hat, wie im vergangenen Jahr die Show von Werner Aisslinger. Das Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK) reflektiert mit der Ausstellung „SYSTEM DESIGN – Über 100 Jahre Chaos im Alltag“ die Geschichte des Systemgedankens im Design. Das Institut Français zeigt Keramikarbeiten von Mathieu Peyroulet Ghilini, Preisträger der 8. DESIGN PARADE der Villa Noailles, Hyères, sowie von Laureline Galliot, Gewinnerin des Designpreises des Conseil Général du Var. Zahlreiche Hochschulen sind auf den PASSAGEN präsent: In zwei Ausstellungen präsentieren Studierende der Kölner International School of Design (KISD) ihre neuen Projekte. Ebenfalls mit zwei Ausstellungen ist der Fachbereich Architektur der FH Köln vertreten: Die Fakultäten für Architektur und Angewandte Sozialwissenschaften zeigen als Ergebnis des interdisziplinären Workshops „Bildungswerkstatt“ Möbelentwürfe für die neuen Seminarräume am Ubierring. Zudem zeigen Studierende des Cologne Institute for Architectural Design (CIAD) der Fakultät für Architektur mit „foldable furniture“ faltbare Möbelentwürfe aus Aludibond. Das experimentelle Designworkshop-Projekt „Mit Grüßen aus Istanbul“ des Fachbereichs Design der FH Dortmund zeigt Unikate, gefertigt im Istanbuler Handwerkerviertel Şişhane.

Mehr als 150.000 Besucher durchwandern die zumeist in der Kölner Innenstadt gelegenen Shows. Im Fokus stehen 2015 erneut das Belgische Viertel, die Möbelmeile Ring, der Rheinauhafen sowie das In-Quartier Köln-Ehrenfeld. Neben den temporären Design-Hotspots, den Salons und Galerien zeichnet sich die Designstadt Köln durch seine Einrichtungshäuser, Flagshipstores und internationalen Showrooms aus.

Im Rheinloft, der neuen Location in der Altstadt am Rhein, entsteht der neue Küchenschwerpunkt der PASSAGEN, parallel zur LivingKitchen, mit Shows verschiedener High End-Herstellern. Das Thema Küchen wird auch 2015 groß geschrieben: Mit dabei sind die Kölner Showrooms wie u.a. Boffi, cucina und bulthaup sowie zahlreiche Gäste. An der Schnittstelle von Design und Kunst setzen sich Studierende der Kölner International School of Design (KISD) mit dem Thema Küche auseinander und zeigen im Rahmen der Ausstellung „Topf und Deckel – Kunst und Küche“ im Kunstmuseum Villa Zanders den Beitrag „Die Metamorphose des Lagerfeuers“.

Im neu eröffneten QVEST-Hotel im Gerling Quartier inszeniert der Galerist und QVEST-Herausgeber Michael Kaune Möbel von Tecta. Im Belgischen Viertel lanciert das neue Designlabel santai seine erste Kollektion: puristische Möbel und Accessoires von namhaften indonesischen Designern und Architekten, gefertigt von traditionellen Handwerksbetrieben. Die Transformationsprozesse von Handwerk und Design stehen auch im Fokus der Ausstellung „CRAFT ACT – Philippinische

Manufaktur im Wandel“, die nachhaltig produzierte Entwürfe der Initiative Holistic Coalition of the Willing (HoliCOW) im Rahmen des design parcours ehrenfeld vorstellt.

Der design parcours ehrenfeld präsentiert sich seit 2010 fest verankert im Design Quartier Ehrenfeld – DQE. Der Rundgang durch die Läden, Ateliers und temporären Ausstellungsorte des Viertels ist einer der Hotspots der PASSAGEN: junges Design lokaler Designer trifft auf internationale Gäste.

Das Thema Recyclingdesign, seit Jahren ein Herzstück der PASSAGEN, ist 2015 durch unterschiedliche Protagonisten vertreten wie u.a. Museum der Dinge, MARTa Herford, RecyclingDesignpreis mit Oliver Schübbe, Walking Chair aus Wien und Max Borka.

Das Programm zeichnet sich durch eine Happening-Struktur von Veranstaltungen und Vernissagen aus, die durch Shows internationaler Kulturinstitute sowie Museen bereichert wird und mit dem eigenen Musikprogramm, der Cologne Musik Week, das Zusammenspiel von Design und Popkultur thematisiert.

Die PASSAGEN wurden 1990 von Sabine Voggenreiter gegründet und finden 2015 zum 26. Mal statt. Die Informationen sind vorläufig gemäß aktuellem Stand. Katalog und Online-Programm erscheinen Ende 2014 unter <http://www.voggenreiter.com>. Der Eintritt zu den PASSAGEN ist frei. Der Abdruck der Pressemitteilung ist freigegeben.

Pressekontakt:

Büro Sabine Voggenreiter

Christine Drabe

Kaiser-Wilhelm-Ring 18

D-50672 Köln

Tel +49 (0)221-258 47 23

Fax +49 (0)221-258 47 22

presse@voggenreiter.com